

## Filmriss

### Kurzbeschreibung

Als Julia, Conny und Lukas Zeitungen ausliefern, entgeht Conny nur knapp einer leeren Bierflasche, die vom Dach des Wohnblocks fällt. Verärgert klettern die drei Freunde auf das Dach. Oben treffen sie Titus und seine Schwester Maja. Conny verliebt sich sofort in die hübsche Maja und wird in die Clique von Titus aufgenommen, die sich die Zeit mit Abhängen und Biertrinken vertreibt. Eines Morgens wacht Conny mit einem heftigen Kater im Krankenhaus auf. Er wird beschuldigt, eine junge Frau schwer mit einem Eisenrohr verletzt zu haben. Conny ist völlig verzweifelt und kann sich an nichts erinnern. Kommissar Meininger ermittelt, denn Titus belastet Conny schwer...

**Fernseh-Kurzfilm (DVD):** Deutschland 2008, 44 min

**Empfehlung:** ab 12 Jahren

**Verleih:** Kfw – Katholisches Filmwerk GmbH, Ludwigstr. 33, 60327 Frankfurt a. M.,  
Tel.: 069/ 971436-0, Fax: 97143613, [info@filmwerk.de](mailto:info@filmwerk.de)

### Inhalt



Einen Filmriss hat Conny nach dem Besuch des KOMA-Clubs, einer Diskothek in der Erfurter Innenstadt, in der mit dem Eintrittsgeld das Flatratetrinken möglich ist: Man kann so viel alkoholische Getränke bestellen, wie man möchte. Bei einem Besuch des Clubs betrinkt sich der 18-jährige Conny bis an die Grenze des Kommas und landet zur Ausnüchterung im Krankenhaus.

Was aber geschah in dieser Nacht auf dem Heimweg, den er mit drei anderen ebenfalls betrunkenen Jungen angetreten hatte? Hat Conny etwa im Rausch eine Eisenstange von einer Autobahnbrücke geworfen und dabei eine junge Frau lebensgefährlich verletzt?

Erst der Verlauf der Handlung bringt die Flashbacks aus Connys Filmriss in einen Zusammenhang, der sowohl Conny und seine Freunde als auch die Zuschauenden auf die Spur des Täters führt: Um das Geld für den Besuch eines Open Air Konzerts zusammen zu bekommen, verteilen Conny, Lukas und Julia Werbeprospekte. Als sie dabei fast von einer Bierflasche, die von einem Hausdach geworfen wird, getroffen werden, stoßen sie auf die Clique von Titus, Jan, Moritz und Maja, eine Gruppe, in der nicht nur der Besuch des KOMA-Clubs, sondern der alltägliche



Alkoholkonsum eine große Rolle spielt. Als sich Conny in Maja, Titus` Schwester, verliebt, gerät auch er in den Sog des Alkoholmissbrauchs und betrinkt sich am Tatabend im Klub, als ihm Maja den Laufpass gibt. Nur mit Hilfe seiner Freunde Jan und Julia und dem befreundeten Kommissar Meininger gelingt es, Conny vom Tatvorwurf zu befreien und Titus als den eigentlichen Täter zu überführen.

FILMRISS ist nicht nur ein gut inszenierter Jugendkrimi, sondern transportiert mit dem Themenfeld „Jugend und Alkohol“ eine ganze Reihe von spannenden Themen der Suchprävention unter Jugendlichen: Alkoholkonsum und -missbrauch, Koma- und Flatratetrinken, Jugendalkoholismus und Gewalt.

Anders als ein Dokumentar- oder Lehrfilm bietet das Genre Krimi damit die Möglichkeit, Jugendliche ab 14 Jahren für diese Themen nicht nur auf der kognitiven Ebene zu informieren, sondern emotionale Beteiligung in der Erarbeitung zu erreichen.

### Themen

- Jugendliche und Alkohol
- Kriminalpolizeiliche Ermittlungen
- Komasaufen
- Gewalt
- Alkoholbedingter Blackout
- Verliebt sein
- Freundschaft

### Bewertung und Empfehlung für den Einsatz

- Als TV-Kurzfilm mit 44 min Dauer stellt der Film eine Besonderheit im Rahmen des Filmangebotes der JugendFilmTage dar. Insbesondere für Schulklassen, für die aus verschiedenen Gründen ein Film in voller Kinolänge nicht geeignet ist, wäre dies eine sinnvolle Ergänzung
- Die direkte Thematisierung des Koma-Trinkes und die Folgen eines Filmrisses ermöglichen leicht den Einstieg in die Vor-/Nachbereitung in der Schule
- Über das Kfw wird ein umfangreiches methodisches Begleitmaterial zur Verfügung gestellt, das sich u.a. auf BZgA-Materialien bezieht. Dessen methodische Empfehlungen könnten für das „Begleitmaterial für Lehrkräfte“ adaptiert werden
- Der Film ist für den Einsatz (wie die bestehenden Filme „Hand in Hand“ und „Rauchopfer“) ausschließlich als Lizenz-DVD erhältlich

